

PRESSETERMIN

14. FEBRUAR 2014 / 5 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2014

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Vielfältiges Programm für 2014

Die Staatlichen Schlösser und Gärten bieten für 2014 ein vielfältiges Programm in Schloss und Schlossgarten Schwetzingen. Es steht ganz in der Tradition dieses barocken Gesamtkunstwerks: Kunst und Vergnügen für alle Interessen.

EINZIGARTIGE GARTENANLAGE VON EUROPÄISCHEM RANG

Eine Sommerresidenz: Das war Schwetzingen für die pfälzischen Kurfürsten des 18. Jahrhunderts. Hierher zog man in der warmen Jahreszeit, mit dem gesamten Hofstaat. Das Schwetzingener Jagdschloss wurde dafür schlicht eingerichtet – und der großartige Garten mit seinen einzigartigen und vielfältigen Bauten entstand. Ein Kulturdenkmal von Weltrang, nichts weniger ist es, was sich in Schwetzingen erhalten hat: ein Zusammenklang von Gartenkunst, Architektur, Musik und Theater.

Bis heute sind das Schwetzingener Schlosstheater und die Festsäle die Schauplätze hochkarätiger Veranstaltungen. Zur Zeit der kurfürstlichen Sommerfrische herrschte hier in Schwetzingen eine kulturelle Blüte ohne gleichen.

PROGRAMMHÖHEPUNKTE

- Sa. 15. 2. bis So 30. 3. **Ausstellung „Bitte berühren“**
Südzipfel
- So. 16. 3. **Hexe Hillary geht in die Oper**
Kissenkonzert
Nordzipfel
- Sa. 22. 3. – So. 23. 3. **Internationaler Ostereiermarkt**

1/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

14. FEBRUAR 2014 / 5 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2014

Zirkelsäle im Schloss

- Sa. 22. 3. – So. 23.3. **„Ein Sommernachtstraum“**
Ballett
Nordzirkel
- Fr. 25. 4. – Sa. 7. 6 **Schwetzingen SWR Festspiele**
Rokokotheater und Zirkelsäle
- Sa. 3.05. – So. 1. 6. **Stefan Rohrer „Schleudertrauma“**
Ausstellung Kunstverein Schwetzingen
Orangerie
- So. 6. 7. – So. 27. 7. **„Hommage an Mozart“**
Ausstellung wieArt Rhein-Neckar
Orangerie
- So. 11. 5. **Muttertagsaktion „...und Mama flaniert dann mal“**
- So. 15. 6. **Landesweiter Schlosserlebnistag**
Schloss und Schlossgarten
- So. 29. 6. **Parkfest der Musikschule**
Schlossgarten
- Sa., 12. 7. – So. 20. 7. **Mozartsommer**
Schlossgarten
- So. 20. 7. **Schloss in Flammen**
Schlossgarten
- Anfang August **„Petty-Wochenende“**
Schlossgarten
- Do. 7. 8. – So. 10. 8. **Musik im Park**

2/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

14. FEBRUAR 2014 / 5 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2014

	Open-Air-Konzerte <i>Schlossgarten</i>
Fr. 29. 8. – So, 31. 8.	Concourse de Elegance – Classic Gala <i>Schlossgarten</i>
Sa. 20. 9. – So. 21. 9.	Vernissage Künstlertmesse <i>Südzirkel</i>
Sa. 27. 9. – So. 28. 9.	Sonderaktionswochenende anlässlich Schließung <i>Schlossmuseum (Wiedereröffnung 2016)</i>
Fr. 26. 9. – So. 12. 10.	39. Schwetzingen Mozartfest® <i>Rokokotheater und Zirkelsäle</i>
Fr. 28. 11. – Februar 2015	Winter in Schwetzingen <i>Rokokotheater und Zirkelsäle im Schloss</i>
Sa. 29. 11.	Adventvorstellung für Kinder <i>Rokokotheater</i>
Dezember – März	Kunstaussstellung im Schloss
Do. 4. – So. 7. 12.	4. Kurfürstlicher Weihnachtsmarkt
Do. 11. – So. 14. 12.	<i>Schlossplatz & Schloss Ehrenhof</i>
Do. 18. – So. 21. 12.	

BESONDERE FÜHRUNGEN 2014

UNVERBLÜMTE HOFGESCHICHT(CH)EN

Referent: Maria Mayer, Matthias Stieber, Yvonne Schwegler oder July Sjöberg

3/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

14. FEBRUAR 2014 / 5 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2014

Hofgärtner Sckell oder sein Weib laden ein zum Spaziergang durch den berühmten Schlossgarten, dem „Paradies auf Erden“. Plaudernd flaniert man vorbei an Blüten, Blumen und Bäumen und erfährt welche wortlose Botschaften diese zu senden Vermögen. Im 18. Jahrhundert war es sehr beliebt „Blumen sprechen“ zu lassen, da sie nicht nur die geplanten Motive offenbarten, sondern viel interessantere Geschichte(ch)en. Verweist die Schwertlilie mit ihrer majestätischen Schönheit auf die göttliche Macht der Dynastie oder lässt es ganz andere Assoziationen zu?

TERMINE

Donnerstag, 1. Mai 14.30 Uhr (Tag der Arbeit)

Montag, 9. Juni 14.30 Uhr (Pfingstmontag)

Sonntag, 22. Juni 14.30 Uhr

DIE QUADRATUR DES KREISES

ZUM 300. GEBURTSTAG VON JOHANN LUDWIG PETRI

Referent: Dr. Brigitte Maul oder Dr. Ralf Wagner

Der am 15. August 1714 getaufte pfalz-zweibrück'sche Hofgärtner Johann Ludwig Petri schuf in der kurpfälzischen Sommerresidenz in kongenialer Weise ein in der Gartenkunstgeschichte einzigartiges Kreisparterre. Nach seinem originalen Plan wurde dieses vor einigen Jahren rekonstruiert und ist somit heute noch erlebbar. Erfahren Sie hierbei die Quadratur des Kreises.

TERMINE

Samstag, 16. August 16.00 Uhr

Sonntag, 17. August 14.30 Uhr

Sonntag, 21. September 14.30 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 14.30 Uhr

Vor 225 Jahren in Schwetzingen

**„ÜBERALL GEHT EIN FRÜHERES AHNEN DEM SPÄTEREN WISSEN VORAUSS“
(ZITAT VON HUMBOLDT)**

ALEXANDER VON HUMBOLDT UND DER SCHWETZINGER GARTEN

Referent: Victoria von Humboldt oder Martin Blumröder

4/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSETERMIN

14. FEBRUAR 2014 / 5 SEITEN

SCHLOSS SCHWETZINGEN: PROGRAMMHÖHEPUNKTE 2014

Im Oktober 1789 bereiste der 30-jährige Alexander von Humboldt die Kurpfalz eine Woche lang. Der Reisende besuchte Sehenswürdigkeiten, Sammlungen, Fabriken und den Schwetzingen Schlossgarten. Carl Theodor war als Förderer der Naturwissenschaften und der Kunst bekannt. Das alles Umfassende und einander ergänzende wurde für Alexander von Humboldt hier prägend und fand Eingang in ein späteres Werk.

TERMINE

Sonntag, 4. Oktober 14.30 Uhr

Sonntag, 16. November 14.00 Uhr

Sonntag, 7. Dezember 14.00 Uhr

Familien und Kinder ab 6 Jahren

GALANTE SPIELE

LUST AUF „BLINDEKUH“?

Referentin: Britta Bock oder Ute Napp

In den Sommermonaten zog die höfische Gesellschaft aufs Land nach Schwetzingen. Der prachtvolle Garten, der mit vielen Tempeln geschmückt ist, bot dafür eine schöne Abwechslung für Körper und Seele. Mit Jagd, Theater und Spiel wusste man sich bei Hofe gut zu unterhalten und auch liebevolle Kontakte zu knüpfen. Der Parcours führt spielerisch an Orte großer Auftritte, Spielflächen und in so manch verborgenen Winkel.

TERMINE

Sonntag, 11. Mai 14.30 Uhr (Muttertag)

Sonntag, 1. Juni 14.30 Uhr

Sonntag, 8. Juni 14.30 Uhr

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

5/5

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloss-rastatt.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).